

Bitte Seto...Danke Seto

Puppyshipping^^

Von Tomoaki-chan

Oneshot

Titel: Bitte Seto... Danke Seto.

Teil: 1/1

Autor: YamiXRebecca

Fanfiction: Yu-Gi-Oh!

Warnung: Die beiden sind OOC, Romantik und leider auch kitsch, wie ich finde zuviel>.<

Pairing: Joey X Seto

Disclaimer: Die Charaktere gehören mir nicht und ich verdiene hiermit kein Geld. (Wer würde dafür schon bezahlen v.v) Nur die Idee und der Schreibstil sind meins ;P

Kommentar: Ich wollte mal einen kleinen One-Shot über die beiden Schreiben. Ist auch nichts besonderes :P Nur wat ganz kleines für „den Hunger zwischendurch“ XPPP

Viel Spaß!

~*~*~*~

Bitte Seto... Danke Seto.

„Seto?“ konnte man eine leise Stimme flüstern hören.

„Joey.“, kam die leicht genervte Antwort.

Eben genannter sah hoch zu dem jungen Firmeninhaber. Der blonde hatte sich nämlich, auf dem weichen flauschigen blauen Teppich, neben Setos Sessel gesetzt und schaute diesen schon geschlagene 3 Stunden an, während der Brünette an seinem Laptop arbeitete. Ja, ab und zu schaute er auch aus dem Fenster, wo man inzwischen den Sonnenuntergang beobachten konnte und welcher das Zimmer in mattem Orange erleuchtete. Die schokobraunen Augen des blonden waren vor Langeweile und Müdigkeit nur noch halb geöffnet. Seinen Kopf hatte er irgendwann, der Gemütlichkeit halber, auf der Armlehne gebettet.

„Seto~. Kannst du nich` mal `ne Pause machen?“, bat Joey den Blauäugigen und setzte seinen Eisblock- schmelzenden- Hundeblick, den Mokuba (un-)praktischer Weise auch beherrschte, ein.

„Ich arbeite doch erst seit ein paar Stunden.“, war der einzige Kommentar dazu. Zu Joeys Pech hatte er den Blick nicht vom Bildschirm des Laptops gewendet, sonst hätte der Blick sicher etwas genützt. Doch Seto kannte die Masche seines Hündchens zu Genüge. Und nicht selten hatte er sich erweichen lassen. Der Brünette fand es sollte einen Waffenschein für diesen traurigen treudoofen Blick geben. Er würde mit 100%iger Sicherheit dafür sorgen, dass weder sein Bruder noch Joey so einen jemals erhielt.

„Aber mir ist so langweilig.“, beschwerte der Blonde sich weiter. Wenn sein Seto sich nicht beeilte mit dem Arbeiten, geschweige denn sie jetzt unterbrach würde er eingeschlafen sein.

„Dann beschäftige dich doch mit irgendwas.“, riet der Brünette ihm ohne wirklich zugehört zu haben oder wusste was er sagte.

„Mach ich ja, aber du machst ja nichts anderes als tippen. Dann kann ich mich nicht mit dir beschäftigen.“

Seto sah nun endlich von dem Laptop auf und senkte den Blick zu Joey. Schwerer Fehler!! Jetzt war er doch in den Bann des Hundeblicks geraten. Er seufzte resignierend.

„Und was soll ich deiner Meinung nach tun?“, fragte er mit hochgezogener Augenbraue.

Der Blonde schmolte sichtlich. Es gefiel ihm gar nicht, dass sein Liebling lieber arbeitete anstatt sich mit ihm zu beschäftigen.

„Wenn du schon so dringend arbeiten musst...“, er machte eine kurze Pause um zu überlegen, „dann setz dich wenigstens zu mir auf den Boden!“, bestand Joey.

Überrascht erwiderte der Blauäugige den trotzig Blick von dem braunäugigen.

„Auf den Boden? Und was nützt dir das. Ich werde auf dem Boden genauso viel Arbeit haben, als wenn ich hier auf dem Sessel sitzen bleibe.“, entgegnete er entsprechend. Joeys Gedankengänge machten ja noch nie viel Sinn aber das? Wozu sollte er sich denn auf den Boden setzten? Ja, der Teppich war nicht ungemütlich, aber saßen nicht Hunde zu den Füßen ihres Herrchens dort? Das war ja wohl eindeutig nichts für ihn.

„Bitte Seto!“ Schon wieder dieser Blick. Vielleicht sollte der Brünette wirklich daran denken, einen Waffenschein dafür zu erschaffen. Mit einem weiteren Seufzen Setos stand er schließlich auf, nahm sich seinen Laptop und setzte sich im Schneidersitz neben Joey. Ein zufriedenes Lächeln legte sich sanft auf die Züge des Blondens. Er stütze sich ein wenig auf seine Hände und rutschte ganz dicht an Seto ran. Er ließ es sich auch nicht nehmen anstatt der Armlehne jetzt Setos Schulter als Bette zu nutzen. Jener war schon wieder mit tippen beschäftigt gewesen, sah nun aber in das sanfte Lächeln seines Hündchens. Wie süß er doch sein konnte.

„Siehst du? Hat sich doch gelohnt sich hier hin zusetzen.“, flüsterte Joey leise. Der Brünette wendete seinen Kopf Joey zu. Noch bevor er fragen konnte ergriff der Blonder wieder das Wort. „Zumindest für mich. Jetzt kann ich deine Nähe genießen. Mich einfach entspannen... Das solltest du vielleicht auch mal tun.“ Jetzt war es an Seto zu lächeln.

„Mach dir da mal keine Sorgen.“, sagte er zuversichtlich, „Dafür sorgst du schon.“

„Echt?“

„Nein ich sag das bloß so.“

„Arsch!“

„Ich liebe dich auch Köter.“

Joey murmelte nur noch etwas von wegen „kein Hund“, bevor er die Augen schloss und friedlich eindöste.

Ja, er liebte ihn. Ohne Joey wäre das Leben von Seto nur halb so amüsant und vor allem wäre er dann auch viel einsamer. Der Brünette hauchte dem Schokobraunäugigen einen Kuss auf die Lippen und begann dann wieder zu arbeiten.

„Danke Seto... dass ich bei dir sein darf.“, nuschelte Joey ganz leise sodass Seto Mühe hatte ihn zu verstehen.

Joey wusste zu schätzen, dass er überhaupt bei ihm sein durfte. Am Anfang war der Firmenchef nämlich nicht sehr begeistert davon gewesen, dass er und Joey eine „Beziehung“ führten. Dafür war a) das Risiko zu groß, dass man ihn in der Öffentlichkeit sehen könnte (nicht, dass er auch nur eine Pressefirma etwas darüber schreiben ließ, ohne das diese auf alles und jeden Cent verklagt würde xP... Oder wie Inulin so schön sagt: "Er würde sogar Maria und Mutter Theresa verklagen" Dankeschön dafür^^) und b) hatte er wenig Erfahrung mit solchen Dingen und wollte es lieber langsamer angehen lassen. Das hatte Joey akzeptiert, hatte aber trotzdem auf darauf bestanden, dass er und Seto öfter Zeit miteinander verbrachten.

Ihre Beziehung war noch ziemlich weit am Anfang, doch beide von ihnen genossen jede Sekunde.

Seto legte eine Hand in den Nacken Joeys und fing an ihn zu kraulen. Daraufhin vernahm man wenig später ein wohliges Schnurrgeräusch. Dann musste er eben mit einer Hand tippen. So dauerte es zwar länger, aber wenigstens konnte sein Kleiner sich dann nicht beschweren, dass er ihn vernachlässigte.

~*~OWARI~*~

So das war's auch schon^^ Allen die den OS gelesen haben danke ich vielmals *verbeug*

Wenn euch gefallen hat, was ich so zusammen gebastelt habe, dann hinterlasst mir `nen Kommi ja ^.^?

Wenn nicht... dann bitte ebenfalls, damit ich mich verbessern kann und nicht weiterhin Müll fabriziere!

LG eure YamiXRebecca =^.^=